



Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
(PERSÖNLICH)

Lehrstuhl für Informatik 4
Martensstraße 1
91058 Erlangen

SS 14: Auswertung für Systemprogrammierung 1

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Schröder-Preikschat,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 14 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Systemprogrammierung 1 -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v2_s14 - verwendet, es wurden 39 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 14 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



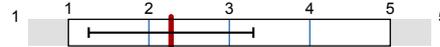
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat

SS 14 • Systemprogrammierung 1
ID = 14s-SP1

Erfasste Rückläufer = 39 • Formular v2_s14 • LV-Typ "Vorlesung"

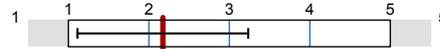
Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=2,28
s=1,02

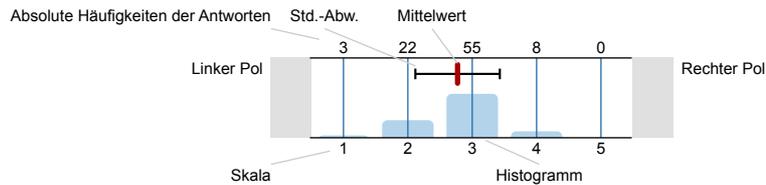
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=2,17
s=1,06

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey

Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!

Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

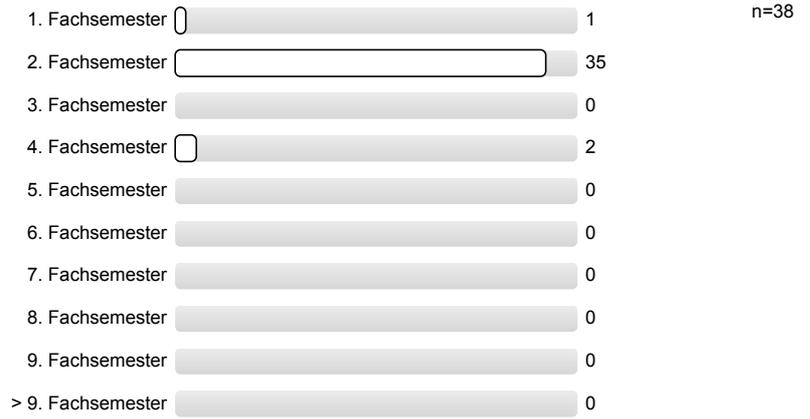
^{2_A)} ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

CE • Computational Engineering	<input type="text" value="4"/>	4	n=39
INF • Informatik	<input type="text" value="24"/>	24	
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="text" value="4"/>	4	
MB • Maschinenbau	<input type="text" value="1"/>	1	
TMath • Technomathematik	<input type="text" value="2"/>	2	
WINF • Wirtschaftsinformatik	<input type="text" value="1"/>	1	
Sonstiges	<input type="text" value="3"/>	3	

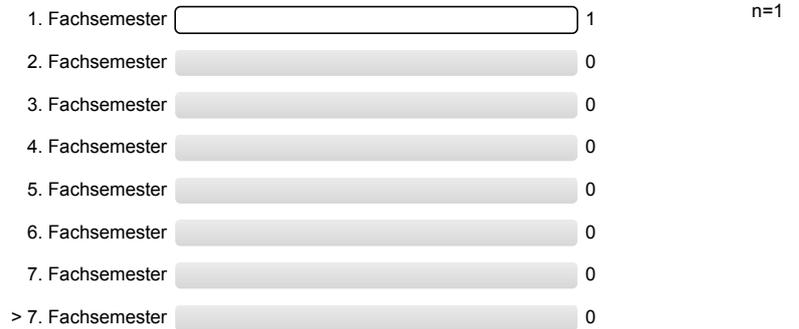
^{2_B)} ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="38"/>	38	n=39
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="1"/>	1	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

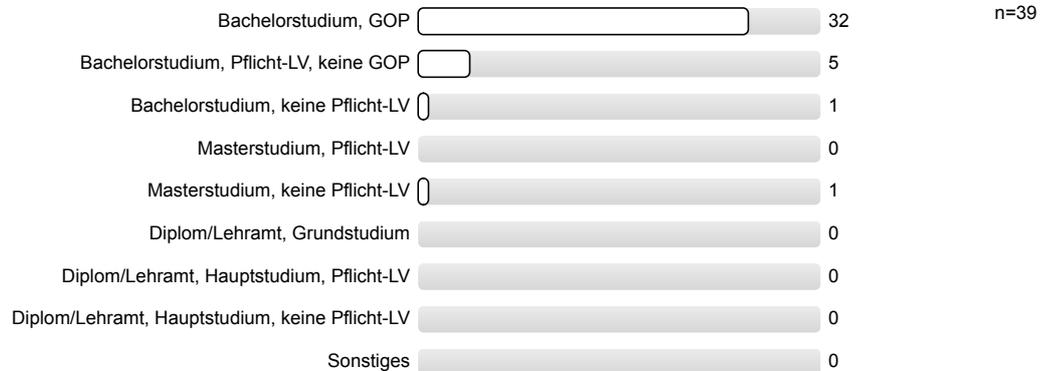
2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2_D) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



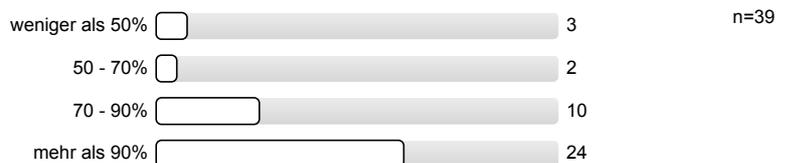
2_E) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



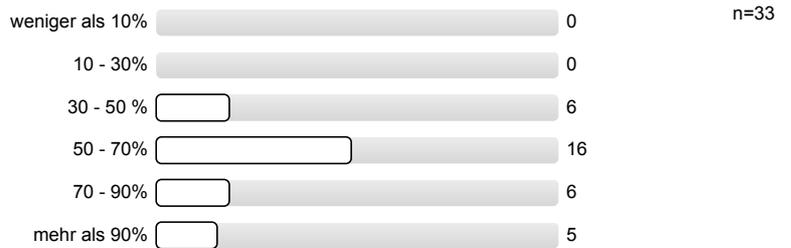
2_F) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

- Mathematik
- Mathematik mit Nebenfach Informatik
- Mathematik mit Nebenfach Informatik

2_G) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

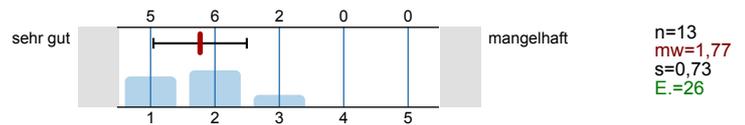


2_H) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

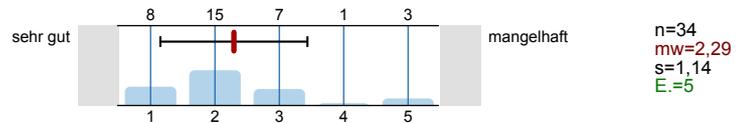


Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

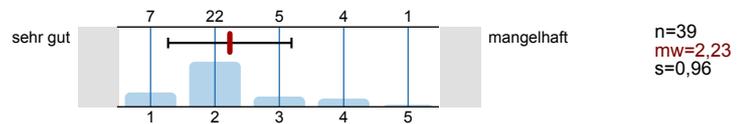
3_A) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



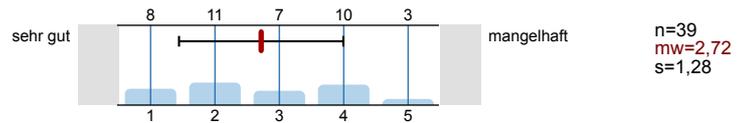
3_B) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



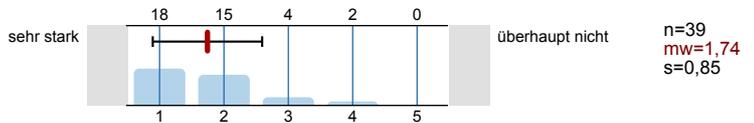
3_C) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



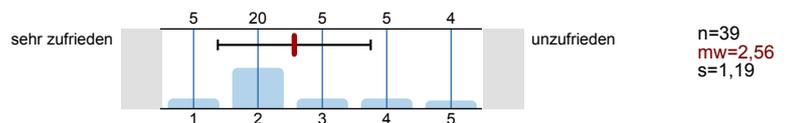
3_D) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3_E) ▶▶ Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3_F) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4_A) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- + Dozenten motiviert und nett
+ interessantes Themengebiet
- Coden in der Vorlesung
- Der Dozent wirkt sehr begeistert vom Thema.
- Die Folien sind sehr gut
- Die Vorlesungen sind von Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat, sowie von Dr.-Ing. Jürgen Kleinöder immer sehr lebhaft und interessant gelesen worden. Es wurde sich Zeit fuer Fragen genommen und das Tempo war angemessen.
- Echt toll, dass man das Skript ausgedruckt erhält.
- Finde es super, dass es ausgedruckte Skripte gibt
- Herr Schröder-Preikschat sprüht fast vor Begeisterung bei diesem Thema, dadurch macht es wahnsinnig Spaß zuzuhören (nicht zuletzt wegen dem Berliner Akzent),
- Jürgen: endlich mal ein Dozent, der auch mal ein Beispiel vorprogrammiert. Durch das Live-Programmieren wird der Stoff sehr viel lebendiger. Davon könnten sich Philippsen und Konsorten echt ne Scheibe von abschneiden.
Wosch: wirkt immer sehr motiviert, kann sehr mitreißend und lebendig erzählen, weiter so

- Praktische Beispiele zum gelernten Stoff direkt in der Vorlesung (z.B. C-Programmierung, Beispiele am Beamer)
- ausgedrucktes Skript, anhand dessen man die VL gut verfolgen kann

^{4.B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - teilweise mangelnde Vorbereitung auf Übungsaufgaben
- - Zeiteinteilung: erst sehr langsam, die letzten Folien schafft man dann oft nicht.
- 1. die Vorlesung bereitet einen überhaupt nicht auf das erste Programmieren mit C vor!
es gibt kaum bis gar keinen Beispielcode, überall nur Lehre worthuelsen und davon massig. die Vorlesung und die Übung haben überhaupt nichts miteinander zu tun. es geht zum Beispiel in der Übung um die Funktion fgets und in der Vorlesung gibt es 30 Sek über diese Funktion. das geht gar nicht, vor allem weil man C zum ersten Mal sieht. Später kann ich verstehen, dass sie die Vorlesung auf andere Themengebiete stürzt, aber am Anfang des Semesters bitte etwas mehr feingefuehl!
- 2. Die Folien sind sehr schlecht strukturiert und voll mit Worthuelsen
Damit meine ich, dass es keine anschaulichen oder nur schlechte Beispiele gibt, immer nur Stichpunkte Stichpunkte Stichpunkte, das nervt und bringt überhaupt nichts, weil die Stichpunkte habe ich auch schon auf meiner Manpage. Man soll den Studenten etwas beibringen, also soll man sich da auch Mühe geben, sonst macht man seinen Job nicht richtig.
- 3. das gleiche gilt für die Redekunst vor allem von Hr Kleinoeder. einfach mal einen Didaktik-Kurs belegen und es würde auf jeden Fall leichter fallen den Ausführungen zu folgen. Man darf den Hörsaal einfach nicht mit n-fach verschachtelten Sätzen überfluten. man braucht klare Aussagen, damit man etwas Neues lernt. Das ist kein Geheimnis und ist in jedem Pädagogik Seminar erlernbar, also Leute macht auch mal auf den Weg und werdet endlich richtige LEHRER und nicht nur Leute die irwas über Systemprogrammierung wissen, das ist euer JOB!!
Meine Empfehlung wäre es auch sich mal mit dem AUD Prof Phillips auseinanderzusetzen, denn er beherrscht das ganze sehr gut, ausserdem bilden bei ihm Vorlesung und Übung eine Synergie.
- Absprache mit Mathedepartment: in der ersten Prüfungswoche sind drei von vier meiner Klausuren des Semesters innerhalb von 24 Stunden (Grundlagen der Systemprogrammierung, Konzeptionelle Modellierung, Lineare Algebra), trotz Anfrage kann und will keine der 3 Klausuren verschoben werden, weil die Gruppe der (Techno-)Mathematiker "zu klein ist", um relevant zu sein.
- Dass Fachbegriffe manchmal in deutsch und manchmal in englisch verwendet werden ist ziemlich verwirrend
- Der Professor ist oft zu leise.
- Der Stoff der Vorlesung hinkt der Übung oft hinterher
- Die Folien sind sehr unübersichtlich und chaotisch - oft ist nicht klar, bei welchem Thema man ist.
- Erklärungen sind zu ausschweifend und es werden oft Abkürzungen verwendet die einigen nicht klar sind. Die wesentlichen Aspekte sollten mehr im Vordergrund stehen.
- Es kommt auf den Folien immer wieder vor, dass Begriffe vorkommen, die aufs Erste so nicht verständlich sind. Gibt man diese dann in Leo oder vergleichbares ein und übersetzt sie auf englisch, wird es sinnvoll. Bei solchen Übersetzungen à la "Lothar-Matthäus" schüttelt es mich.
Für mich persönlich könnte man die erste Übungsaufgabe sachter beginnen, zB. stat 4 Punkten 6, da man erstmal diesen Korrekturstil kennenlernen muss.
- Gerade als Dozent an der TechFak sollte man das Handling mit dem Mikro drauf haben, aber irgendwie sind beide Dozenten dazu nicht in der Lage... dazu der übliche Laermpiegel und schon kann man sich die Vorlesung in die Haare schmieren. Aber immerhin ist das nur Peripheriekritik, nichts was die Vorlesung inhaltlich betrifft
- Herr Schröder-Preikschat wird oft unheimlich schnell was es sehr anstrengend macht ihm zu folgen.
- Sehr oft können nicht alle Inhalte/Folien besprochen werden weil der Dozent davor zu lange braucht. Am Ende wird mindestens 1/3 des Stoffes nicht besprochen und nicht nachgeholt.
- Skript ist ohne Vorlesung überhaupt nicht verständlich, kein roter Faden. Es ist leider sehr laut in der Vorlesung, das stört sehr, und dadurch ist es sehr anstrengend dem Dozenten zuzuhören.
- Vor allem bei den Woch-Vorlesungen ist der Zusammenhang zwischen den einzelnen Folien nicht immer ersichtlich, nicht immer ist der rote Faden erkennbar. Man weiß nicht immer, inwieweit eine bestimmte Folie mit dem vorherigen Thema zu tun hat. Außerdem schweift Woch manchmal etwas zu weit vom Thema ab, auch wenn seine Anekdoten eigentlich ganz interessant sind. Außerdem ist die vorgesehene Menge an Stoff pro Vorlesungseinheit oft zu ambitioniert, wodurch die letzten Folien eigentlich immer weggelassen werden, wodurch man nicht weiß, wie wichtig die darin behandelten Inhalte sind. Ansonsten eine Top-VL!

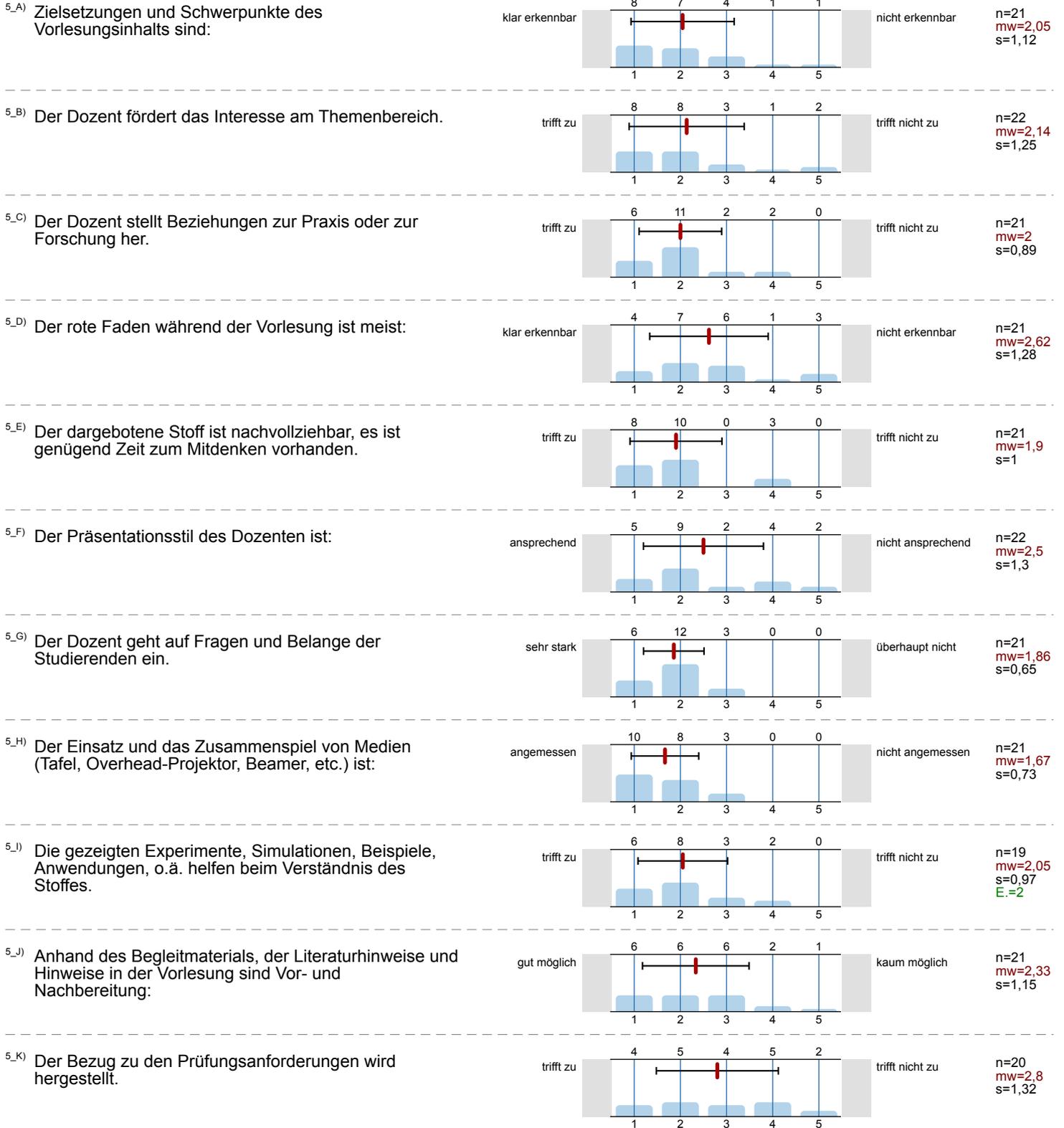
^{4.C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Bitte Licht im H11 anmachen, sonst sieht man das Flackern der schwachen Lampen und das macht müde.
- Man muss schonmal sagen an der Stelle, dass der Dozent (Herr Sch.-P. mein ich an der Stelle) eine ungewöhnliche Art des Füllwortes hat. Dit is jetzt kene Kritik an der Stelle, nur n kleiner Fun-Fact, ebenso wie der Akzent an der Stelle, den ich ganz toll find!
Hab da mal mitgezählt an der Stelle und bin auf knappe 55 "an der Stelle" pro Vorlesung gekommen ;)
- Sie ist zu anspruchsvoll!!!!

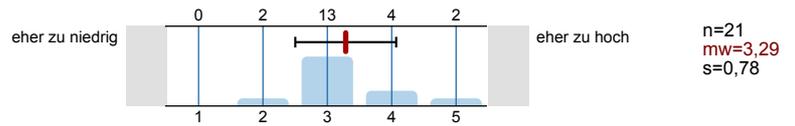
4_D) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?



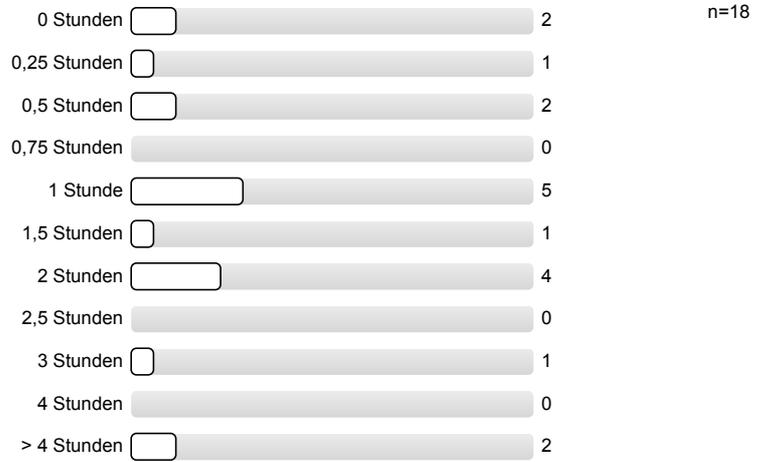
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



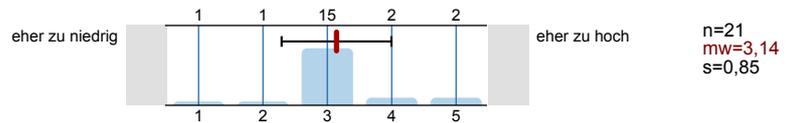
6_A) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6_B) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7_A) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?
 (falls er Fragen definiert hat).



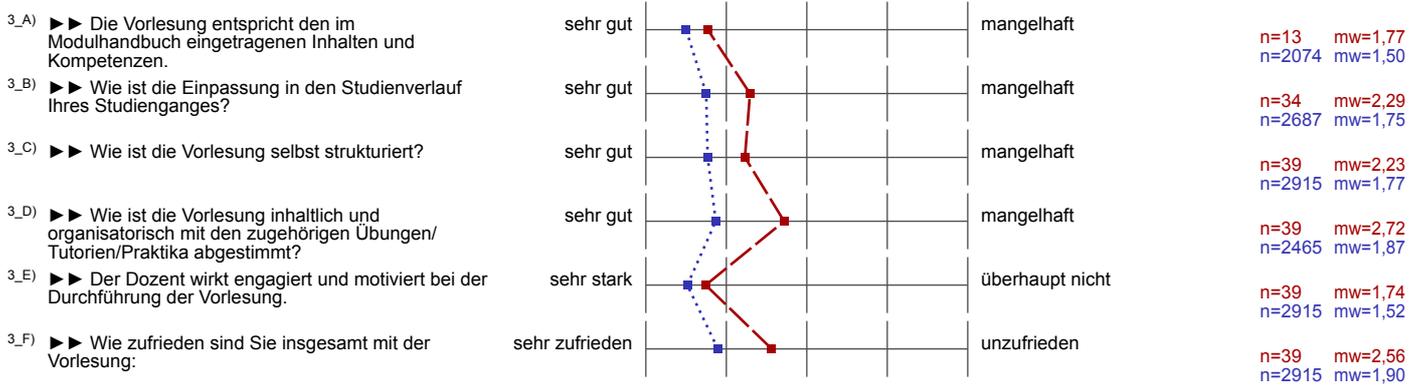
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
 Titel der Lehrveranstaltung: Systemprogrammierung 1 (14s-SP1)
 (Name der Umfrage)

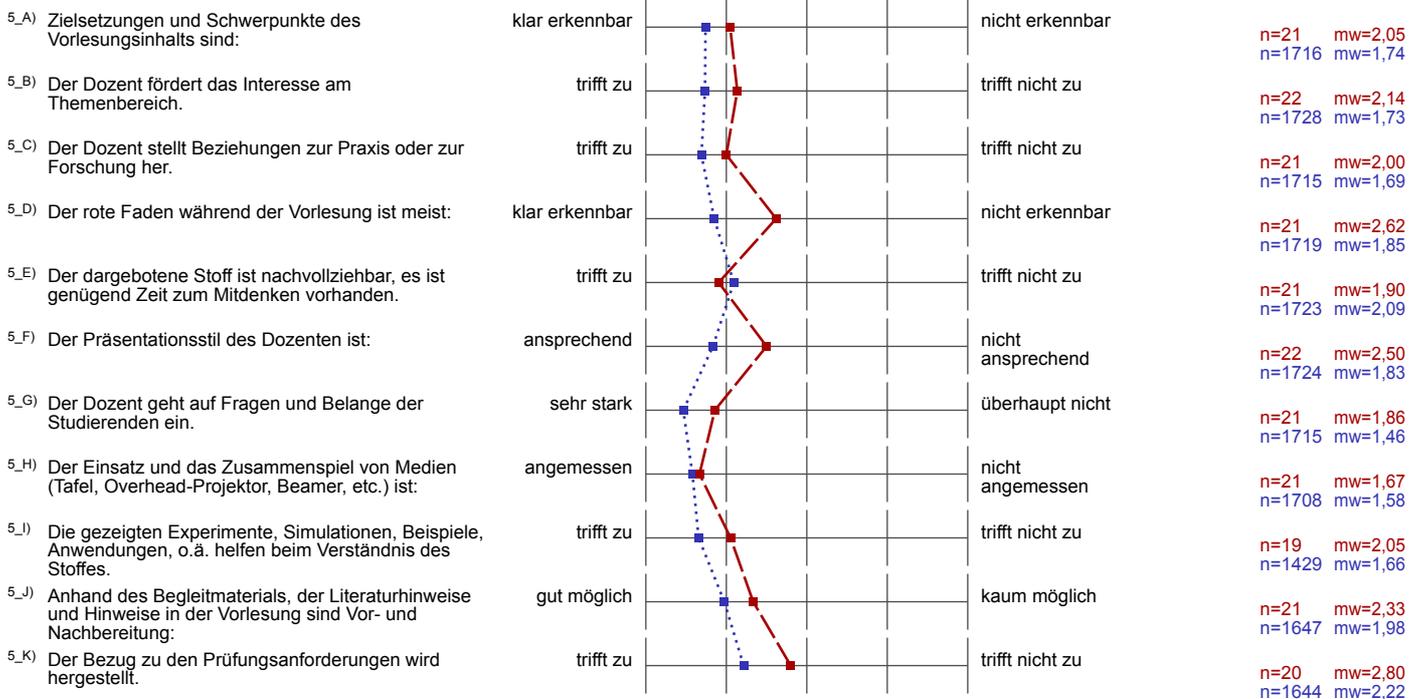
Vergleichsline: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS 2014

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

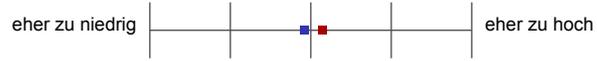
Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=21 mw=3,14
n=1620 mw=2,92